



Kreistagsdrucksache Nr. 5/2012

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de
Zimmer A 115

14. Februar 2012

Sozialleistungsbericht 2011 für den Landkreis Böblingen

- Hilfen für behinderte Menschen-

Anlage: Sozialleistungsbericht 2011, Teil 2

I. Vorlage an den

Bildungs- und Sozialausschuss
zur Beschlussfassung

am 27.02.2012

II. Beschlussantrag

Vom „Sozialleistungsbericht 2011 für den Landkreis Böblingen – Teil 2/
Hilfen für behinderte Menschen“ wird Kenntnis genommen.

III. Begründung

Der vorliegende „Sozialleistungsbericht 2011 für den Landkreis Böblingen – Teil 2/Hilfen für behinderte Menschen“ ergänzt den am 09.11.2011 in den Bildungs- und Sozialausschuss eingebrachten „Sozialleistungsbericht 2011 für den Landkreis Böblingen – Teil 1“.

Mit dem zweiten Teil des Sozialleistungsberichts 2011 möchte die Verwaltung den politischen Gremien, den sozialen Diensten und allen Part-

nern, die an der Gestaltung des sozialen Hilfenetzes für Menschen mit Behinderung im Landkreis Böblingen mitwirken, einen Überblick über die Entwicklungen, den finanziellen Aufwand und zu den aktuellen Handlungsfeldern der Leistungen der Eingliederungshilfe geben.

Die Position des Landkreises Böblingen im Landesvergleich und die differenzierten Darstellungen des Berichts spiegeln sich in folgender Zusammenfassung von 3 zentralen Kennzahlen wieder:

Landkreis Böblingen			Landesdurchschnitt	
Fallzahlenentwicklung einschl. Inklusionshilfen nach SGB XII				
Jahr	Fallzahl	Veränderung in %	Fallzahl	Veränderung in %
2009	1589		58045	
2010	1651		59864	
Differenz	62	entspricht + 3,90%	1819	entspricht + 3,13%
Leistungsdichte Leistungsempfänger pro 1000 Einwohner				
Jahr	Kennzahl		Kennzahl	
2009	4,26		5,4	
2010	4,44		5,57	
Differenz	0,18	entspricht + 4,23%	0,17	entspricht + 3,15%
Nettoausgaben pro Einwohner				
Jahr	Kennzahl		Kennzahl	
2009	98		114	
2010	104		119	
Differenz	6	entspricht + 6,12%	5	entspricht + 4,39%

Bei allen 3 Kennzahlen liegt die Steigerungsrate von 2009 auf 2010 im Landkreis Böblingen über der Steigerungsrate im Landesdurchschnitt. Im direkten Vergleich der Kennzahlen „Leistungsdichte Leistungsempfänger pro 1000 Einwohner“ und „Nettoausgaben pro Einwohner“ bleibt der Landkreis Böblingen jedoch immer noch unter dem Landesdurchschnitt.

Die **stationäre** Versorgung von behinderten Menschen zeigt nur eine geringe Steigerung. Die oben dargestellte Fallzahlensteigerung ist auf den Ausbau und die Flexibilisierung der ambulanten Versorgungsstrukturen zurückzuführen. Diese, in der Teilhabeplanung gewollte Entwicklung, spiegelt sich auch in der Steigerung der Ausgaben im ambulant betreuten Wohnen pro Leistungsempfänger wieder. Hier liegt der Landkreis Böblingen mit 8.293 € erstmals über dem Landesdurchschnitt mit 7.686 €.

Roland Bernhard